

Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden* vom 22. März 2013

4950a

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 315/2010 betreffend
Zustellung der Lohnabrechnung
für kantonale Angestellte per E-Mail im Intranet**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 28. November 2012 und der Kommission für Staat und Gemeinden vom 22. März 2013,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 315/2010 betreffend Zustellung der Lohnabrechnung für kantonale Angestellte per E-Mail im Intranet wird als erledigt abgeschlossen.

Minderheitsantrag von Ursula Moor-Schwarz, Hans-Peter Amrein, René Isler, Stefan Hunger, Jörg Mäder und Martin Zuber:

Es ist ein Ergänzungsbericht innert sechs Monaten vorzulegen, in dem der Regierungsrat darlegt, wie das Anliegen dieses Postulats, beispielsweise im Rahmen des Projektes E-Government, umgesetzt werden kann. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, in welchem Verhältnis sich Mehr-/Minderaufwand resp. Mehr-/Minderkosten gegenüberstehen. Ebenfalls soll die Möglichkeit der Nutzung von Privatinternetzugängen sowie eine von den Lohnabrechnungen unabhängige Lösung für die Abgabe von Lunch-Checks vorgeschlagen werden.

* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Martin Farner, Oberstammheim (Präsident); Hans-Peter Amrein, Küssnacht; Renate Büchi-Wild, Richterswil; Patrick Hächler, Gossau; Urs Hans, Turbenthal; Max Homberger, Wetzikon; Stefan Hunger, Mönchaltorf; René Isler, Winterthur; Katharina Kull-Benz, Zollikon; Heinz Kyburz, Männedorf; Jörg Mäder, Opfikon; Ursula Moor-Schwarz, Höri; Priska Seiler Graf, Kloten; Jorge Serra, Winterthur; Martin Zuber, Waltalingen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 22. März 2013

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Martin Farner

Die Sekretärin:

Jaqueline Wegmann